

Alternativausweichroute Schafberg

Berichtersteller/in: Heintzinger Klaus

Die BezirksrätInnen der Neuen Volkspartei Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 10. Juni 2020 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen Stellen insbes. die MA 46 werden ersucht, die „Alternativausweichroute“ **der LKW** über die Carl-Reichertgasse und Werfelgasse zur Umgehung der (mittlerweile nach der Krise wieder) sehr stauanfälligen Hernalser Hauptstraße zu evaluieren und entsprechende Maßnahmen – wie bspw. ein (temporärer) LKW Fahrverbot – zu verordnen.

Begründung:

BewohnerInnen und AnrainerInnen berichten (auch aufgrund von privaten Beobachtungen/Zählungen), dass zu gewissen (Stoß)Zeiten etwa jedes 3. oder 4. Fahrzeug, welches diese Route vermutlich als Alternative zur stauanfälligen Hernalser Hauptstraße nimmt - ein LKW ist. Diese sorgen in der engen - für Gegenverkehr und einseitig beparkbaren - CR-/WerfelGasse für Stau, Gestank und Motorenlärm. Sind früher nur einige wenige Autos über den Schafberg gefahren, so „wuzeln“ über den grünen Schafberg heutzutage relativ viele LKWs. Es bleibt darüberhinaus zu befürchten, dass sich die Frequenz noch erhöhen könnte, zumal der Stau auf der (einzigen) Haupteinfahrtsschneiße in Hernals (auch bedingt durch regelmäßig neue Verkehrseinschränkungen) immer massiver wird.

Für die Fraktion der Neuen Volkspartei Hernals
Mag. Klaus Heintzinger
Klubvorsitzende/r